

Chemnitzer Volksbühne, e.V.

Sonnabend, 6. Februar 1932, abends 8 Uhr, im Kaufm. Vereinshaus

**SIEBENUNDZWANZIGSTES
SINFONIE-KONZERT
DER DRESDNER PHILHARMONIE**

Dirigent: Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug

Solisten: Margrit Franke, Alt (Berlin)

Ella Stockhausen, Klavier (Berlin)

Vortragsfolge

1. Richard Strauß „Der Bürger als Edelmann“, Suite für Kammerorchester

a) Ouvertüre zum 1. Aufzug (Jourdain der Bürger); b) Menuett;
c) Der Fechtmeister; d) Auftritt und Tanz der Schneider; e) Das
Menuett des Lully; f) Vorspiel zum 2. Aufzug (Intermezzo) (Doran-
tes und Dorimine — Graf und Marquise); g) Das Diner (Tafel-
musik und Tanz des Küchenjungen)

Solovioline: Konzertmeister Hans Dünschede

Obligater Klavierpart: Ella Stockhausen

2. C. M. v. Weber Konzertstück in F-Moll für Klavier und Orchester

Ella Stockhausen

3. Paul Scheinpflug „Worpswede“, Stimmungen aus Niedersachsen für Alt,

Violine, Englisch Horn und Klavier, op. 5

Vorspiel (Das Land der Einsamkeit) für Instrumente allein

I. Der Himmel spannt sein leuchtend Dach

II. Lenzgeläutert scherzt der Windhauch (Scherzo)

III. Dunkelgrau, von Sternen selig (Adagio)

IV. Herbstfrühgang (Sonnenaufgang im Moor)

Epilog: Ich liebe dich, du braunes stilles Land

Alt: Margrit Franke — Violine: Konzertmeister Hans Dünschede

Englisch Horn: Rudolf Kunze — Am Klavier: Der Komponist

P a u s e